

Wien wird wachsen – BILD

Anhänge zur Meldung unter

http://presse.leisuregroup.at/echo/stadtgesprach_20100315

Utl.: Montagabend talkte Vizebürgermeister Michael Ludwig (S) beim Stadtgespräch im Media Tower mit Christian Kühn (Die Presse) und Reinhard Seiß (Stadtplaner und Fachpublizist) über Stadtentwicklungsgebiete, den Kampf gegen die Korruption und verriet, warum die Wiener Mieten im internationalen Vergleich günstig sind. =

Wien – Beim achten Stadtgespräch hoch über den Dächern Wiens im Media Tower gab Vizebürgermeister **Michael Ludwig**, der seit drei Jahren als Stadtrat den Wohnbau verantwortet, gestern, Montag, Ein- und Ausblicke in die Entwicklung der Wohnsituation in der Bundeshauptstadt. Diese ist im internationalen Vergleich durchaus einzigartig, zumal rund 60 Prozent der Wienerinnen und Wiener im geförderten Wohnbau wohnen, was zu konstant niedrigen Mieten führt, die Wien in der letzten Mercer-Studie auch zum ersten Platz als Hauptstadt mit der höchsten Lebensqualität verholfen haben. Die beträchtlichen Mittel für die umfangreichen Wohnbaumaßnahmen von rund 600 Millionen Euro lukriert die Stadt schon seit Jahren großteils aus dem Finanzausgleich, der sich mit rund 450 Millionen Euro im kommunalen Wohnbaubudget wiederfindet. Sie fließen neben dem Neubau und der Sanierung, die aufgrund des hohen Anteils an Gründerzeitbauten einen wesentlichen Teil ausmacht, in die Individualförderung.

Zwtl.: Die Zeichen stehen auf Wachstum.

Aufgrund des zu erwartenden Wachstums der Stadt werden schon jetzt neue Entwicklungsgebiete sondiert und optioniert, um für den Flächenbedarf gerüstet zu sein. Neben Aspern, wo auch Gewerbebetriebe angesiedelt werden, stehen vor allem ehemalige

Kasernen und Bahnhofsflächen im Visier des Vizebürgermeisters, der beim Sonnwendviertel beim neuen Hauptbahnhof auch neue Akzente in der Projektentwicklung setzt, die mit Bauträgern realisiert wird. Bei der Ausschreibung wurde erstmals auch die soziale Nachhaltigkeit der Projekte als Kriterium für die Projektvergabe der rund 5.000 Wohneinheiten einbezogen.

Kritisch sieht Ludwig den mangelnden Diskurs über moderne Architektur in der Stadt und die Skepsis gegenüber Neubauten, da gerade österreichische Architektenteams im Ausland mehr als erfolgreich sind. „Ich wünsche mir, dass mehr über Architektur diskutiert wird und, dass sie ein Thema im Wohnbau wird“, so der Vizebürgermeister.

Gegenüber Deutschland, wo rund 25 Prozent aller Schmiergelder auf die Baubehörde entfallen, hat Wien klar die Nase vorne. So werden beispielsweise alle größeren Projekte ausschließlich von regelmäßig wechselnden Juroren vergeben, was zu mehr Transparenz, einem gesteigerten Wettbewerb und der Förderung einer „buten Szene“ führt. Abschließend sprach Ludwig sich für die massive Korruptionsbekämpfung der Stadt aus und lud die Bürgerinnen und Bürger ein, Beobachtungen aktiv zu melden.

Ein besonderes Anliegen ist dem Vizebürgermeister übrigens das Miteinander in der Stadt, zu dem der Wohnbau massiv beitragen soll, wie er beispielsweise auch mit der Revitalisierung des Brunnenmarktes unter Beweis stellen konnte.

Unter den Gästen des achten Stadtgesprächs wurden unter anderem **Hannes Swoboda**, Stadtwerke-Kommunikationschef **Ralph Vallon** und Starfigaro **Erich Joham** gesichtet, die beim anschließenden Cocktail vegetarische Köstlichkeiten aus **Margit Stolzlechners** Hollerei genossen.

Der Wien live Montagscocktail ist eine Initiative des Stadtmagazins Wien live aus dem echo medienhaus, bei dem Politiker und Personen aus dem öffentlichen Leben Einblick in aktuelle Themen geben. Im Anschluss an das Stadtgespräch wird zu Networking und Diskussionen bei Cocktails geladen.

~

Stadtgespräch mit Vizebürgermeister Michael Ludwig



Datum: Montag, 15. März 2010

Uhrzeit: 19.00 Uhr (Beginn), 18.30 Uhr (Einlass)

Ort: NEWS Media Tower, 1020 Wien, Taborstraße 1-3

Website: <http://www.wienlive.tv>

Lageplan: <http://maps.google.at/maps?q=taborstra%C3%9Fe+1-3,+wien&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hg=&hnear=Taborstra%C3%9Fe+1-3,+Leopoldstadt+1020+Wien&gl=at&ei=5NOXS-2rO8fs-QaU 5WnKg&ved=0CAcQ8gEwAA&z=16>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at